

CPGBest im Überblick

CPGBest ist ein Patient:innenregister zur chronischen Prurigo (CPG) inklusive Prurigo nodularis in Deutschland. Es wurde im Jahr 2024 gegründet und hat mit dem Registerstart im Februar 2025 erfolgreich die Pilotphase abgeschlossen.

Zielsetzung des Registers ist die Evaluation von Versorgungsqualität sowie Sicherheit und Wirksamkeit therapeutischer Maßnahmen in der Versorgung der chronischen Prurigo, unabhängig vom Therapieregime. Nach Registerabschluss erhalten die Patienten im Abstand von 6 Monaten ein Follow-Up und der Krankheits-/Behandlungsverlauf wird über insgesamt 2 Jahre dokumentiert.

CPGBest Eckdaten

Studiendesign	Prospektive Kohortenstudie seit 2025
Patienten	Erwachsene (≥ 18 Jahre) mit klinisch diagnostizierter chr. Prurigo
Registerzentrale	Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP), Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf
Registerleitung	Prof. Dr. Matthias Augustin Prof. Dr. Sonja Ständer
Koordination	Dr. Jan Nicolai Wagner
Registerzentren	Dermatologische Praxen und Kliniken
Vergütung	Alle Stundensvisiten werden vergütet
Im Auftrag von	Hautnetz Deutschland eV, DDG, BVDD

Überreicht durch



Werden Sie CPGBest-Partner:in

Helfen Sie die Versorgungsqualität für Patient:innen mit chronischer Prurigo zu verbessern und werden Sie CPGBest-Partner:in. CPGBest ist Teil der Dermregister.com Plattform.

Die Anmeldung ist direkt auf der Website möglich.

Die Registerunterlagen werden Ihnen umgehend zugesandt.

Dort finden Sie alle wichtigen Informationen und aktuelle Hinweise

- Anmeldeformulare
- Registerunterlagen für teilnehmende Praxen
- Projekt- und Schulungsmaterial
- Patienten:inneninformation
- Aktuelle Projektstände
- Newsletter

Wissenschaftliche Kooperationspartner 2025

Sanofi
Offizielle Website: www.sanofi.de

Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Fon 040 7410-54498
Fax 040 7410-57227

www.cpgbest.dermregister.com



Werden Sie CPGBest-Partner:in!

Besuchen Sie uns im Internet

www.cpgbest.dermregister.com

Willkommen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

mit dem deutschen Register CPGBest haben wir ein deutsches Krankheitsregister zur chronischen Prurigo aufgebaut. Es hat zum Ziel, die Therapieverläufe von Patient:innen mit chronischer Prurigo in Deutschland im Langzeitverlauf zu analysieren. CPGBest vereinfacht durch eine web- basierte, digitale Lösung die Datenerhebung. Weiterhin ergänzt es mit der Checkliste „Indikationsstellung zur Therapie der chronischen Prurigo bei Personen ab 18 J. mit topischen oder systemischen Innovationen“ sowie dem Dokumentationsbogen „Prurigo Activity and Severity“-Score die ärztliche Tätigkeit und erleichtert die Integration des Registers in den klinischen Alltag.

Die Pilotphase wurde erfolgreich abgeschlossen. Wir erfassen laufend die Versorgungsqualität unserer Patient:innen und erweitern unsere nationale Datenbank für medizinische, wissenschaftliche und versorgungspolitische Zwecke. Die Daten aus CPGBest bieten eine Orientierung in der sich kontinuierlich wandelnden Versorgungslandschaft. So werden z. B. auch neu zugelassene Arzneimittel in die Beobachtung aufgenommen und deren Nutzen und Sicherheit analysiert. Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an CPGBest zu beteiligen. Die Teilnahme sowie die Nutzung des Registers sind kostenfrei, die regelmäßigen Meldungen der Daten werden angemessen vergütet.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Matthias Augustin
Registerleiter



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Sonja
Ständer
Registerleiterin



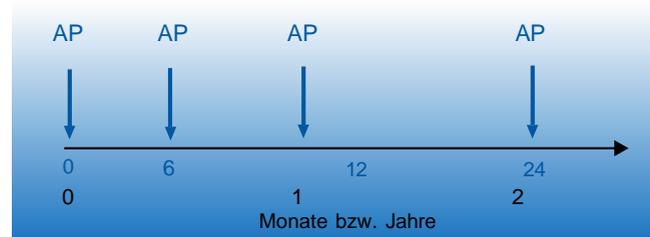
Dr. R. v. Kiedrowski

Ihre Aufgaben als CPGBest-Partner:in

Sie begleiten Ihre an CPGBest gemeldeten Patienten regelmäßig in Ihrer Praxis/Ambulanz.

CPGBest Visiten

Im ersten Jahr erfolgen halbjährlich Patientenvisiten (P) und ärztliche Visiten (A). Danach erfolgen halbjährlich Patientenvisiten (P) und jährlich ärztliche Visiten (A). Die Beobachtungsdauer beträgt derzeit zwei Jahre.



Bei Registerteilnahme erhalten Sie Honorare in Anlehnung an die GOÄ. Die Befunde werden direkt via Tablet oder PC in das web-basierte Register eingepflegt und an CPGBest übermittelt. Auf diese Weise werden mit CPGBest Erkenntnisse über die Langzeittherapie der Prurigo gewonnen.

CPGBest Ziele

CPGBest gewinnt Langzeitdaten zur Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit der in Deutschland angewendeten Therapeutika (z.B. IL-4 Antikörper, IL-31 Antikörper).

Profitieren Sie als CPGBest-Partner:in

Haben Sie Teil an der wachsenden Datenbasis und nutzen Sie die CPGBest Auswertungen.

Ihre Vorteile:

- Leitliniengerechte Dokumentation Ihrer ärztlichen Tätigkeit
- Neue Erkenntnisse zur Langzeittherapie der Prurigo
- Aktive Mitwirkung an der Optimierung der Versorgung
- Stärkung der Zusammenarbeit von Ärzt:innen und Patient:innen

Auswertung und Schutz Ihrer Daten

Die Befunde aus den CPGBest Visiten werden vom CVderm dokumentiert, aufbereitet und kontinuierlich ausgewertet.

CPGBest-Routineberichte

- Jährliche Berichte an DDG und BVDD
- Aktuelles im Internet: www.cpgbest.dermregister.com

Die Berichterstattung innerhalb des Registers erfolgt stets pseudonymisiert, wissenschaftliche Analysen und Veröffentlichungen erfolgen anonymisiert. Ein Rückschluss auf einzelne Patient:innen ist damit ausgeschlossen.

CPGBest unterstützt Sie!

CPGBest hilft Ihnen gern, die Registerarbeit in Ihrem Praxisbetrieb zu erleichtern. CPGBest stellt Ihnen Maßnahmen zur Integration des Registers in die Routine zur Verfügung. Durch die identische Benutzerführung von einer einzigen Oberfläche können alle Dermregister gleichermaßen genutzt werden, also auch ADBest-TREAT für atopische Dermatitis, PPBest für PPP/GPP, VitiBest für Vitiligo, HSBest für Hidradenitis suppurativa/Akne inversa und HEBest für das chronische Handekzem.

CPGBest Support

- Hilfe bei Dokumentation der chronischen Prurigo
- Praxis-Management für teilnehmende Dermatolog:innen regional/ online
- Schulungs- und Austauschveranstaltungen
- Registerveranstaltungen und -schulungen für Ärzt:innen und nicht-ärztliches Fachpersonal

